



W.A. Mozart

Te Deum für Chor und Orchester KV 141

Peteris Vasks

Pater Noster für Chor und Streichorchester

J.S. Bach „Wenn Sorgen auf mich dringen“

Duett für

Sopran und Alt aus Kantate BWV 3

Antonio Vivaldi

Gloria in D-Dur für Chor, Orchester
und Solistinnen

Dorothea Frey, Sopran
Bettina Weder, Alt / Mezzosopran

Schlosschor Greifensee
Orchester Collegium Cantorum
Thomas Ineichen, Konzertmeister

Leitung Beat Spörri

25. Mai 2013 Samstag 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Grüningen

26. Mai 2013 Sonntag 17.00 Uhr
Reformierte Kirche St. Peter, Zürich

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn **Vorverkauf:** ab 8. April 2013 bei APOSEE AG,
Apotheke Greifensee, Zentrum Meierwis 1, 8606 Greifensee/ZH
Reservationen: www.schlosschor-greifensee.ch Preise: Fr. 40.- / Legi und IV Fr. 20.-



Der Schlosschor Greifensee, geleitet von Beat Spörri, wurde 1976 gegründet. Er zählt heute rund 80 Sängerinnen und Sänger, vorwiegend aus Greifensee, Uster und Umgebung. Die Pflege des klassischen, weltlichen und geistlichen Chorgesangs bis hin zu Volksliedern liegt dem Chor sehr am Herzen. An Konzerten, Serenaden sowie im Rahmen von Gottesdiensten wird das Erarbeitete aufgeführt.

Ein Hauptanliegen ist allen Mitwirkenden die intensive Stimmbildungsarbeit. Das Einstudieren und die Auseinandersetzung mit den Werken sind immer wieder eine grosse Herausforderung, aber auch ein wunderschönes Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger. Einen hohen Stellenwert geniessen bei uns geselliges Zusammensein und die Pflege der Freundschaft unter Gleichgesinnten. Singwochenenden und Chorreisen tragen zur harmonischen Stimmung im Schlosschor bei.

www.schlosschor-greifensee.ch



Beat Spörri

Beat Spörri leitet seit mehr als vierzig Jahren die verschiedensten Chöre. Im Moment sind das der Madrigalchor Wetzikon, der Schlosschor Greifensee und das ensemble 12. Seine reiche musikalische Erfahrung erwarb er sich in solistischen, chorleiterischen, gesangs- und musikpädagogischen Tätigkeiten.

Das Streben nach bestmöglicher Qualität ist Beat Spörri ein grosses Anliegen. Noch wichtiger ist ihm aber, Musik als universelle «Sprache des Herzens» – die Ausführende und Zuhörende auf geheimnisvolle Weise verbindet – zu pflegen.

Dorothea Frey (Sopran)

Die Sopranistin wuchs in Wetzikon/ZH auf. Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin studierte sie bei Helen Keller, Zürich, sowie bei der renommierten Gesangspädagogin Prof. Elsa Cavelti, Basel, Gesang.

Die Solistin wirkt in zahlreichen Konzerten und Oratorienaufführungen in der Schweiz und im benachbarten Ausland mit. Aufgrund ihrer klaren, schlanken und strahlenden Stimme machte sie sich v.a. in der Musik aus Barock und Klassik einen Namen. Sie engagiert sich in diversen, z.T. langjährigen Kammermusikprojekten von Consort-Musik bis hin zu freimusikalischen Formationen. In jüngerer Zeit widmet sie sich überdies dem Volksliedgut, einerseits quellentreu und authentisch mit Christoph Jäggin, Gitarre, andererseits frei und frech im Duo „Metterschling“ mit Curdin Janertt, Akkordeon. Dorothea Frey unterrichtet an der Kantonsschule Zürcher Oberland Sologesang. Sie lebt mit ihrer Familie in Winterthur.



Bettina Weder (Alt / Mezzosopran)

Bettina Weder schloss ihr Gesangsstudium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lena Hauser mit dem Lehr- und Konzertreife-diplom ab.

Vokal wird sie gegenwärtig von Prof. Margreet Honig, Amsterdam gecoacht. Zahlreiche internationale Meisterkurse führten Bettina Weder u.a. nach Deutschland (Dresden und Schleswig Holstein Festival), Frankreich und Belgien.

Die Alt/Mezzosopranistin wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet: U.a. mit einem Rotary-Stipendium sowie dem Werner und Berti Alter-Preis.

In Verona war sie 2010 in der Schlussrunde des internationalen Wettbewerbs „Torneo Internazionale di Musica“ zu hören und 2011 wurde sie Finalistin des internationalen Opernwettbewerbs „Schlossoper Haldenstein“.

Bettina Weder ist sowohl im Konzert- als auch im Opernfach im In- und Ausland zu hören. Zu den Höhepunkten zählen Bachs Johannespassion und Magnificat, Brahms' Alt-Rhapsodie, Mahlers 2. Symphonie, Mendelssohns Elias, Rossinis Stabat Mater, Wagners Wesendonck-Lieder, Bizets Carmen sowie Live-Auftritte im Schweizer Radio und Fernsehen.

Im Herbst 2012 debütierte sie ausserdem mit Rossinis „Petite Messe Solennelle“ im grossen Saal des „Concertgebouw Amsterdam“.

In der übernächsten Saison wird sie am Opern-Festival „La Perla“ als Solistin zu hören sein.



Das Orchester Collegium Cantorum

Das Orchester Collegium Cantorum wurde 1994 durch Thomas Ineichen gegründet und setzt sich aus Berufsmusikern vorwiegend der Region Zürich zusammen. Anfänglich als reines Begleitorchester der Kantorei Zürcher Oberland gedacht, hat es sein Betätigungsfeld mit der Zeit immer mehr ausgeweitet. Seit seiner Gründung hat das Orchester Collegium Cantorum weit über 180 Konzerte gegeben. Thomas Ineichen ist gleichzeitig künstlerischer Leiter und Geschäftsleiter des Orchesters.



Thomas Ineichen (Konzertmeister)

Thomas Ineichen, 1967 geboren und aufgewachsen in Pfäffikon ZH, begann nach der Ausbildung zum Elektroniker mit dem Musikstudium bei Andrej Lütschg (Violine) an der Musikhochschule Zürich. Daneben belegte er das Nebenfach Posaune bei Ulrich Eichenberger. 1993 schloss er im Hauptfach Violine ab. Kammermusikunterricht besuchte er anschliessend bei Christoph Schiller, Matthias Enderle und Gerard Wyss. Das Zusammentreffen mit Professoren der Musikhochschulen Wien und Graz anlässlich von Studienwochen im Sommer brachten ihm entscheidende Impulse für seine weitere musikalische Tätigkeit.

Seit 1988 unterrichtet er an der Musikschule Zürcher Oberland die Fächer Violine und Posaune. 1997 wurde er zum Schulleiter der Musikschule Zürcher Oberland berufen, 2002 zum Hauptschulleiter.

Neben seiner vielseitigen pädagogischen Tätigkeit ist er Initiant und Konzertmeister des Orchester Collegium Cantorum und hat auch die Leitung des Amateurorchesters Le Corde Vive inne. Als Kammermusiker ist er in verschiedenen Ensembles anzutreffen, so im Trio la Felice, dem Klaviertrio Tonos und vermehrt auch mit seinen beiden Töchtern.

Gloria (Antonio Vivaldi)

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te,
benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te,
gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam, Domine Deus,
Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens,
Domine Fili unigenite, Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;
qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus Sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus Altissimus, Jesu Christe,
cum Sancto Spiritu:
in gloria Dei Patris. Amen.

*(lateinische Fassung nach dem Messbuch
der katholischen Kirche)*

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.
Wir loben Dich,
wir preisen Dich,
wir beten Dich an, wir rühmen Dich
und danken Dir,
denn groß ist Deine Herrlichkeit: Herr und Gott,
König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme Dich unser.
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet.
Du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme Dich unser.
Denn Du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste, Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

*(deutsche Fassung nach dem Messbuch
der katholischen Kirche)*

1. Gloria in excelsis Deo – Chor
2. Et in terra pax – Chor
3. Laudamus te – Sopran und Alt
4. Gratias agimus tibi – Chor
5. Propter magnam gloriam – Chor
6. Domine Deus – Sopran

7. Domine Fili unigenite – Chor
8. Domine Deus, Agnus Dei – Alt und Chor
9. Qui tollis peccata mundi – Chor
10. Qui sedes ad dexteram Patris – Alt
11. Quoniam tu solus sanctus – Chor
12. Cum Sancto Spiritu – Chor

Pater noster (Peteris Vasks)

Pater noster, qui es in coelis:
Sanctificetur nomen tuum:
Adveniat regnum tuum:
Fiat voluntas tua, sicut in coelo, et in terra.
Panem nostrum quotidianum da nobis
hodie: Et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimitimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in tentationem.
Sed libera nos a malo. Quia tuum est
regnum et potestas, et gloria in saecula.
Amen.

Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute:
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und
die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Te Deum laudamus (W. A. Mozart)

Te Deum laudamus,
Te Dominum confitemur.
Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.
Tibi omnes Angeli,
Tibi Coeli, et universae Potestates,
Tibi Cherubim et Seraphim
incessabili voce proclamant:
Sanctus, Sanctus,
Sanctus Dominus, Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
maiestatis gloriae tuae.
Te gloriosus Apostolorum chorus,
Te Prophetarum laudabilis numerus,
Te Martyrum candidatus laudat exercitus.
Te per orbem terrarum
sancta confitetur Ecclesia,
Patrem immensae maiestatis;
Venerandum tuum verum et unicum Filium;
Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.
Tu rex gloriae, Christe,
Tu Patris sempiternus es Filius.
Tu, ad liberandum suscepturus hominem,
non horruisti Virginis uterum.
Tu, devicto mortis aculeo,
aperuisti credentibus regna coelorum.
Tu ad dexteram Dei sedes,
in gloria Patris.
Iudex crederis esse venturus.
Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni,
quos pretioso sanguine redemisti.
Aeterna fac cum Sanctis tuis
in gloria numerari.
Salvum fac populum tuum Domine, et
benedic hereditati tuae Et rege eos, et extolle
illos usque in aeternum.
Per singulos dies benedicimus te
Et laudamus nomen tuum in saeculum, et in
saeculum saeculi.
Dignare Domine die isto
sine peccato nos custodire.
Miserere nostri, Domine, miserere nostri.
Fiat misericordia tua, Domine, super nos,
quemadmodum speravimus in Te.
In Te, Domine, speravi:
non confundar in aeternum.

Dich, Gott, loben wir,
Zu dir bekennen wir uns als unserm Herrn.
Dich, den ewigen Vater, verehrt die ganze
Erde. Dir rufen alle Engel,
Dir die Himmel und die Gewalten des
Universums, Die Cherubim und Seraphim
mit niemals endender Stimme zu:
Heilig, heilig,
Heilig, Herr, Gott der Heerscharen!
Voll sind Himmel und Erde
von Deiner Herrlichkeit.
Dich preist der glorreiche Chor der Apostel,
Dich der Propheten lobenswürdige Schar,
Dich der Märtyrer weißgekleidetes Heer.
Zu dir bekennt sich auf dem Erdenrund
die heilige Kirche,
Zu dir, dem Vater unermesslicher Majestät;
dem verehrten, wahren und einzigen Sohn
und dem Heiligen Geist, dem Trostspender.
Du, König der Herrlichkeit, Christus,
Du bist der ewige Sohn des Vaters.
Um die Menschen zu befreien, hast Du
nicht den Schoß der Jungfrau verschmäht.
Nachdem Du die Fessel des Todes besiegtest,
hast Du den Gläubigen den Himmel geöffnet.
Du sitzt zur Rechten Gottes,
in der Herrlichkeit des Vaters.
Wir glauben, dass Du als Richter wiederkommst.
Daher bitten wir Dich, komm uns zur Hilfe,
die Du mit kostbarem Blut erkaufst hast.
Zähle uns auf immer zu Deinen Heiligen
in Deiner ewigen Herrlichkeit.
Herr, rette Dein Volk. und segne Deine Erben,
und führe sie und erhebe sie
bis in Ewigkeit.
An jedem Tag preisen wir Dich
Und loben Deinen Namen
in Zeit und Ewigkeit.
Bewahre uns gnädig, Herr,
an diesem Tag vor Schuld.
Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser.
Deine Barmherzigkeit, Herr, sei über uns
Wie wir auf Dich gehofft haben.
Auf Dich, Herr, habe ich gehofft:
In Ewigkeit gehe ich nicht zu Grunde.

Ein herzliches Dankeschön unseren Gönnerinnen und Gönnern

Bertccccccccc

Ganz speziell danken wir für die grosszügige Unterstützung

Ccccccccc

Ebenfalls herzlichen Dank allen hier nicht aufgeführten Spendern
und unseren Passivmitgliedern.

Voranzeige



Sonntag, ccccccc

Teilnahme amcccccccccc

Samstag, cccccccccc

traditionelle Serenade im Städtli Greifensee

www.schlosschor-greifensee.ch

